

Rainer Noltenius (Hg.)

Alltag, Traum und Utopie

Lesegeschichten -
Lebensgeschichten

Klartext

Inhalt

Rainer Noltenius Leser, Kinogänger und Fernsehzuschauer als Subjekte der Begierde	7
Vorwort	
Lese-Situationen	
Eine Bilderreise	9
Lesegeschichten — Lebensgeschichten	
Rainer Noltenius Alltag, Traum und Utopie	22
Lektüre und Medien in der Lebensgeschichte Einleitung	
Mit Bibel und Schiller unter Tage	29
Martin R. aus Essen, Jahrgang 1910	
Politische Literatur mit Folgen	47
Karl S. aus Wuppertal, Jahrgang 1920	
Beruf: Bäuerin, Leidenschaft: Theaterspiel	61
Gisela H. aus Bochum, Jahrgang 1937	
Zwischen zwei Welten	77
Ulla R. aus Herne, Jahrgang 1951	
Ewald Schürmann Jetzt nehm ich die Kultur ...	91
Eine Bildungsbiographie von unten	
Geschichte von Lektüre und Mediengenuß im 20. Jahrhundert	
Dieter Richter Die verfolgten Abenteurer	101
Lese- und Detektivbünde von Jugendlichen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg Eine Fallstudie	
Ursula Kirchhoff „Meine schönen, reichen Träume“	110
Arbeiterautobiographien als Dokumente kind- und jugendlicher Literaturrezeption im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts	
Rolf D. Krause Vom kalten Wind	124
Leseverhalten und Literaturrezeption in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern	
Ursula Lessig Frau und Film in den 50er Jahren	141
Rainer Noltenius Arbeiter und Theater	147
Protokoll und Deutung der Publikumsreaktion	
Heinz Hillmann Einsames Phantasieren — Gemeinsames Verstehen	150
Helmut Hartwig Medienbiographien	159
Bibliographie	170
Das Fritz-Hüser-Institut	172